

Stadt	25.04.2023 15:00 Uhr	Betriebsausschuss SBO
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Betriebsausschusses SBO		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Anwesende

Frau Simone-Tatjana Stehr
 Herr Dietmar Look
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Bürgermeister Werner Nakot
 Herr Bürgermeister Manfred Flore
 Herr Hubert Cordes
 Herr Norbert Axt
 Herr Andreas Gadde
 Herr Stefan Diebels
 Frau Dagmar Hauffe
 Herr Detlef Heweling
 Frau Nicole Mandlbürger
 Herr Hubert Mazura

Abwesende

Herr Andreas Völker
 Herr Wolfgang Kempkes
 Herr Yusuf Karacelik

Verwaltung

Herr Michael Jehn
 Herr Horst Kalthoff
 Herr Andreas Kußel
 Frau Stephanie Meißner
 Frau Maite Böder
 Frau Margit Köhler

Beigeordneter Dezernat 4
 Technischer Betriebsleiter SBO
 Kaufmännischer Betriebsleiter SBO
 Abteilungsleitung Bäderwesen
 SBO
 Bereich 9-5 / Beteiligungen

Stadt Oberhausen	25.04.2023 15:00 Uhr	Betriebsausschuss SBO
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Betriebsausschusses SBO		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und des Lageberichtes 2022
Vorlage: B/17/3347-01

Stadt Oberhausen	25.04.2023 15:00 Uhr	Betriebsausschuss SBO
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Betriebsausschusses SBO		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Die Vorsitzende Frau Simone-Tatjana Stehr (CDU-Fraktion) eröffnet die 11. Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung (14.04.2023) fest.

Es gibt keine Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und des Lageberichtes 2022 Vorlage: B/17/3347-01

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers wurde im Ratsinformationssystem Allris als pdf-Datei hinterlegt.

Das Ist-Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 endete mit einem Überschuss in Höhe von 2,663 Mio. € und übertrifft das Planergebnis von 0,664 Mio. € um 1,998 Mio. €. Herr Kußel erläutert die Ergebnisse im Vergleich zum Planansatz wie folgt:

- Im Rahmen des Pauschalzuschusses (eigene Dienstleistungserbringung der SBO) in Höhe von 70,493 Mio. € wurden die Personalkosten auf Basis des Sollstellenplans zu 100% geplant; durch unbesetzte Planstellen, Krankengeldbezug etc. wurden die Planpersonalkosten um 1,574 Mio. € unterschritten.
- Die Umsatzerlöse wurden um 2,161 Mio. € auf 11,245 Mio. € gesteigert. Zurückzuführen u.a. auf Erlössteigerungen im Bäderwesen in Höhe von rund 2 Mio. €, da der Planansatz unter Berücksichtigung möglicher Corona-Schließungen kalkuliert wurde. Im Pauschalzuschuss wurden insgesamt 2,7 Mio. € mehr an Ergebnis erzielt.
- Im Bereich der Einzelzuschüsse erhält die SBO Gelder von der Stadt Oberhausen zur Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die Stadt. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde ein Budget von 23,805 Mio. € geplant, das mit einem Ist von 24,374 Mio. € um ca. 0,570 Mio. € überschritten wurde.
- Im Einzelzuschuss für Investitionen werden hauptsächlich Baumaßnahmen (Nicht-Zuschuss) der Stadt von der SBO abgewickelt. Hierzu werden Zahlungspläne aufgestellt. Die SBO hat hierfür 35,709 Mio. € eingeplant, realisiert wurden Baumaßnahmen in Höhe von 27,711 Mio. €.

Stadt Oberhausen	25.04.2023 15:00 Uhr	Betriebsausschuss SBO
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Betriebsausschusses SBO		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- Im Ergebnis ohne Zuschuss werden in erster Linie die von SBO für Dritte wahrgenommenen operativen Tätigkeiten abgebildet (Immobilienmanagement).

Darüber hinaus wird auf den Jahresabschluss 2022, dessen Anlage und die beigefügte Power Point Präsentation verwiesen.

In der Investitionsliste 2022 für die Stadt Oberhausen wurde ein Budget von 2,8 Mio. € eingeplant (die SBO beschafft für die Stadt Oberhausen Investitionsgüter; Abrechnung über Nutzungsentgelte). Hiervon wurden 2,4 Mio. € verausgabt.

Der Eigenbetrieb hat für eigene Zwecke bedarfsorientiert Ausgaben von 883 T € getätigt.

Herr Flore fragt nach, welche Auswirkungen die Inflation der Energiekosten auf die Stadt Oberhausen hat. Herr Kußel erläutert, dass bis Ende 2023 durch Verträge Festpreise bestehen. In der neuen Ausschreibung für 2024ff. werden sich die Marktgegebenheiten niederschlagen und vermutlich zur Unwirtschaftlichkeit von langfristigen Festpreismodellen führen, sodass alternative Preismodelle entwickelt werden müssen

Die Vorsitzende Frau Simone-Tatjana Stehr stellt die positive Vorberatung fest.

Ende der Sitzung: 15.15 Uhr

Simone-Tatjana Stehr
Vorsitzende

Maite Böder
Schriftführerin